gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 Version (Überarbeitung): 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SKYLT Original Verharder

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

Relevante identifizierte Verwendungen

Härter für Beschichtungsstoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

RIGO Verffabriek BV

Straße: Dokweg 40

Postleitzahl/Ort: 1976 CA IJmuiden

Ansprechpartner für Informationen: Safety, Health & Environment: she@rigoverffabriek.nl

1.4 Notrufnummer:

+31 (0)255 548448 (Bürostunden 08:00 - 16:30) Außerhalb der Bürozeiten: Gift Informations Zentrum oder Arzt anrufen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Acute Tox. 4; H332 - Akute Toxizität (inhalativ): Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1B; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1B; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.

Einstufungsverfahren

H317: Obtained on the basis of the calculation method

H332: Obtained on the basis of the calculation method

H335: Obtained on the basis of the calculation method

H412: Obtained on the basis of the calculation method

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

ALIPHATIC POLYISOCYANATE; CAS-Nr.: 160994-68-3

Gefahrenhinweise

Seite: 1 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Nebel/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3 Gewichtsanteil : \geq 50 - < 75 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1B; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3;

H412

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe nach Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Seite: 2 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2), Stickoxide (NOx), Isocyanate, Cyanwasserstoff (Blausäure), Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Rückstände mit Dekontaminationsmittel versetzen und mehrere Tage in einem offenen Behälter stehen lassen, bis keine Reaktion mehr zu beobachten ist. Anschließend Behälter verschließen und entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Belüftung einsetzen, um Dämpfe von frisch beschichteten Erzeugnissen/Gegenständen und Oberflächen abzusaugen. Schutz gegen Feuer und Explosion erforderlich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: 10

Lagerklasse (TRGS 510): 10

Seite: 3 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Verfügbare Gefahrendaten unterstützen nicht die Notwendigkeit eines DNEL für andere gesundheitliche Auswirkungen.

Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert : nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp Schutzhandschuhe nach DIN EN 374 IIR Butylkautschuk, Dicke > 0,5 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. FKM (Fluorkautschuk), Dicke > 0,4 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. NBR (Nitrilkautschuk) Dicke > 0,35 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. PVC (Polyvinylchlorid) Dicke > 0,5 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Atemschutz-Halbmaske gemäß EN140 mit Filtertyp A/P2 oder besser tragen. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

flüssia

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe: Farblos.

Geruch: Wahrnehmbar.

Aggregatzustand:

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht relevant Gefrierpunkt: nicht relevant Siedebeginn und Siedebereich: ca. 175 Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Flammpunkt: ca. °C Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar **Untere Explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar g/cm³ Dichte - abhängig von Farbe: (20°C) ca. 1,06 Schüttdichte: Keine Daten verfügbar Relative Dichte: (20°C) Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit: (20°C) unlöslich pH-Wert: nicht relevant

Seite: 4 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

 Kinematische Viskosität:
 (40 °C)

 20,5 mm²/s

 Festkörpergehalt:
 ca.
 65 Gew-%

Geruchsschwelle :Keine Daten verfügbarRelative Dampfdichte :(20 °C)Keine Daten verfügbarVerdampfungsgeschwindigkeit :Keine Daten verfügbar

Nicht relevant.

Entzündbare Feststoffe: Nicht anwendbar.
Entzündbare Gase: Nicht anwendbar.
Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

Explosive Eigenschaften:

10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole, Wasser.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (DIPROPYLENGLYKOLDIMETHYLETHER ; CAS-Nr. : 111109-77-4)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 3300 mg/kg

Parameter: LD50 (HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 822-06-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 710 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Seite: 5 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (DIPROPYLENGLYKOLDIMETHYLETHER ; CAS-Nr.: 111109-77-4)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 2001 mg/kg

Parameter: LD50 (HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 822-06-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 570 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATE

Expositionsweg: Inhalativ (Staub, Nebel)

Wirkdosis: 1,5 mg/l

Methode : Meinung von Experten
Parameter : ATEmix berechnet
Expositionsweg : Inhalativ (Staub, Nebel)

Wirkdosis: 2,31 mg/l Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Expositionsweg: Inhalativ (Staub, Nebel)

Spezies: Ratte
Wirkdosis: 0,39 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (HEXAMETHYLEN-1,6-DIISOCYANAT ; CAS-Nr. : 822-06-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Maus
Wirkdosis: 1570 mg/m³

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Parameter: Primäre Reizwirkung an der Haut (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-

68-3)

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Leicht reizend
Methode: OECD 404

Reizung der Augen

Parameter: Reizung der Augen (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Leicht reizend
Methode: OECD 405

Reizung der Atemwege

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

Parameter: Sensibilisierung der Haut (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis : Sensibilisierend. Sonstiges Hautallergen (Unterkategorie 1B).

Methode: OECD 406

Nach Einatmen

Parameter: Sensibilisierung der Atemwege (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-

3)

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und

Seite: 6 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum : 14-11-2018

fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Es liegen keine Informationen vor.

Keimzellmutagenität

Es liegen keine Informationen vor.

Genotoxizität

Parameter: Genotoxizität (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Expositionsweg: In-vitro-Mutagenität
Prüfergebnis: Ames-Test negativ.
Methode: OECD 471 (Ames Test)

Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnte.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Danio rerio

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 28,3 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter: EC50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: ErC50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Seite: 7 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 10000 mg/l
Methode: OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter: Biologischer Abbau (ALIPHATIC POLYISOCYANATE ; CAS-Nr. : 160994-68-3)

Wirkdosis: 2 % Expositionsdauer: 28 dagen

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Diese Verpackungen können packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen. Keine Entsorgung über das Abwasser.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Feuchtigkeitsempfindlich. Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Getrennt von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen halten.

Seite: 8 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

01. Relevante identifizierte Verwendungen

16.2 Abkürzungen und Akronyme

a.i. = Active ingredient

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (US)

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AFFF = Aqueous Film Forming Foam

AISE = International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products (joint project of AISE and CEFIC)

AOAC = AOAC International (formerly Association of Official Analytical Chemists)

aq. = Aqueous

ASTM = American Society of Testing and Materials (US)

atm = Atmosphere(s)

B.V. = Beperkt Vennootschap (Limited)

BCF = Bioconcentration Factor

bp = Boiling point at stated pressure

bw = Body weight

ca = (Circa) about

CAS No = Chemical Abstracts Service Number (see ACS - American Chemical Society)

CEFIC = European Chemical Industry Council (established 1972)

CIPAC = Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP = REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures.

Conc = Concentration

cP = CentiPoise

cSt = Centistokes

d = Day(s)

DIN = Deutsches Institut für Normung e.V.

DNEL = Derived No-Effect Level

DT50 = Time for 50% loss; half-life

EbC50 = Median effective concentration (biomass, e.g. of algae)

EC = European Community; European Commission

EC50 = Median effective concentration

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (EU, outdated, now replaced by EC

Number)

ELINCS = European List of Notified (New) Chemicals (see Tab 7, Background - Guide)

ErC50 = Median effective concentration (growth rate, e.g. of algae)

EU = European Union

EWC = European Waste Catalogue

Seite: 9 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

FAO = Food and Agriculture Organization (United Nations)

GIFAP = Groupement International des Associations Nationales de Fabricants de Produits Agrochimiques (now CropLife International)

h = Hour(s)

hPa = HectoPascal (unit of pressure)

IARC = International Agency for Research on Cancer

IATA = International Air Transport Association

IC50 = Concentration that produces 50% inhibition

IMDG Code = International Maritime Dangerous Goods Code

IMO = International Maritime Organization

ISO = International Organization for Standardization

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database

IUPAC = International Union of Pure and Applied Chemistry

kg = Kilogram

Kow = Distribution coefficient between n-octanol and water

kPa = KiloPascal (unit of pressure)

LC50 = Concentration required to kill 50% of test organisms

LD50 = Dose required to kill 50% of test organisms

LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit

LOAEL = Lowest observed adverse effect level

mg = Milligram

min = Minute(s)

ml = Milliliter

mmHg = Pressure equivalent to 1 mm of mercury (133.3 Pa)

mp = Melting point

MRL = Maximum Residue Limit

MSDS = Material Safety Data Sheet

n.o.s. = Not Otherwise Specified

NIOSH = National Institute for Occupational Safety and Health (US)

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No observed effect concentration

NOEL = No Observable Effect Level

NOx = Oxides of Nitrogen

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development

OEL = Occupational Exposure Limits

Pa = Pascal (unit of pressure)

PBT = Persistent, Bioaccumulative or Toxic

pH = -log10 hydrogen ion concentration

pKa = -log10 acid dissociation constant

PNEC = Previsible Non Effect Concentration

POPs = Persistent Organic Pollutants

ppb = Parts per billion

PPE = Personal Protection Equipment

ppm = Parts per million

ppt = Parts per trillion

PVC = Polyvinyl Chloride

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship

REACH = Registration, Evaluation and Authorization of CHemicals (EU, see NCP)

SI = International System of Units

STEL = Short-Term Exposure Limit

tech. = Technical grade

TSCA = Toxic Substances Control Act (US)

TWA = Time-Weighted Average

vPvB = Very Persistent and Very Bioacccumulative

WHO = World Health Organization = OMS

y = Year(s)

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Seite: 10 / 11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: SKYLT Original Verharder

Bearbeitungsdatum: 12.10.2018 **Version (Überarbeitung):** 2.5.0 (2.4.0)

Druckdatum: 14-11-2018

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung von Gemischen und angewandte Bewertungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] wurde in Abschnitt 2.1 ernannt

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 11 / 11

(DE / D)